

# Blaupausen im Grundschutz++

Know-how to go

Februar 2026

Jonathan Weiß

A long cable-stayed bridge stretches across a body of water under a dramatic, cloudy sky at sunset. The bridge features a series of tall, dark pylons supporting the deck with numerous stay cables. The water is calm, reflecting the warm colors of the sky. The bridge recedes into the distance, creating a sense of depth.

## Agenda

Vom Grundschutz-Profil zu Blaupausen

Umsetzung mit OSCAL

Blaupausentypen

Ausblick

## Jonathan Weiß

### Senior Consultant



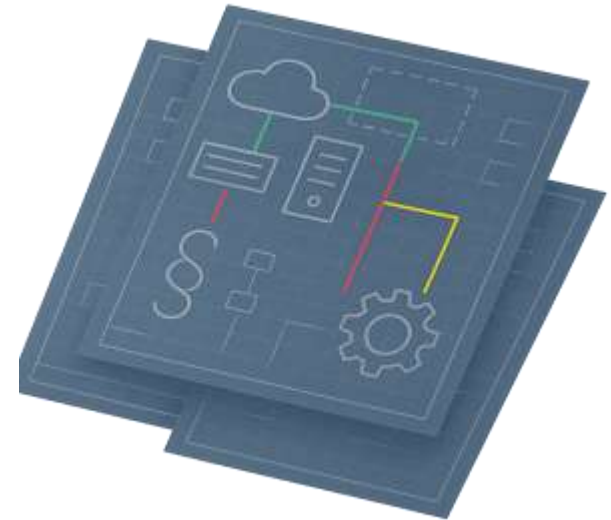
- Beratung und Begleitung von Unternehmen und öffentlichen Institutionen bei der Einführung und Verbesserung von Informationssicherheitsmanagementsystemen
- Erarbeitung von Sicherheitskonzepten auf Basis von IT-Grundschutz
- Interne Audits und Prüfungen
- Sicherheitsschulungen und -trainings
- Mitarbeit in den Pilotierungsphasen des Grundschutz++

# Was sind Blaupausen im Grundschutz++?

➤ **wiederverwendbare Schablonen** als Rahmen für ein gesamtes Sicherheitskonzept, einzelne IT-Systeme, die Erfüllung bestimmter Anforderungen oder die Erfüllung eines bestimmten Sicherheitsniveaus

➤ Ein gesamtes Sicherheitskonzept kann auch durch die **Kombination verschiedener Blaupausen** mit unterschiedlichen Fokussierungen vorbereitet werden.

➤ Mit Hilfe von Blaupausen können individuelle, kontextbezogene **Anforderungspakete** abgeleitet und in die Strukturmodellierung überführt werden.



Das Konzept kommt bekannt vor?

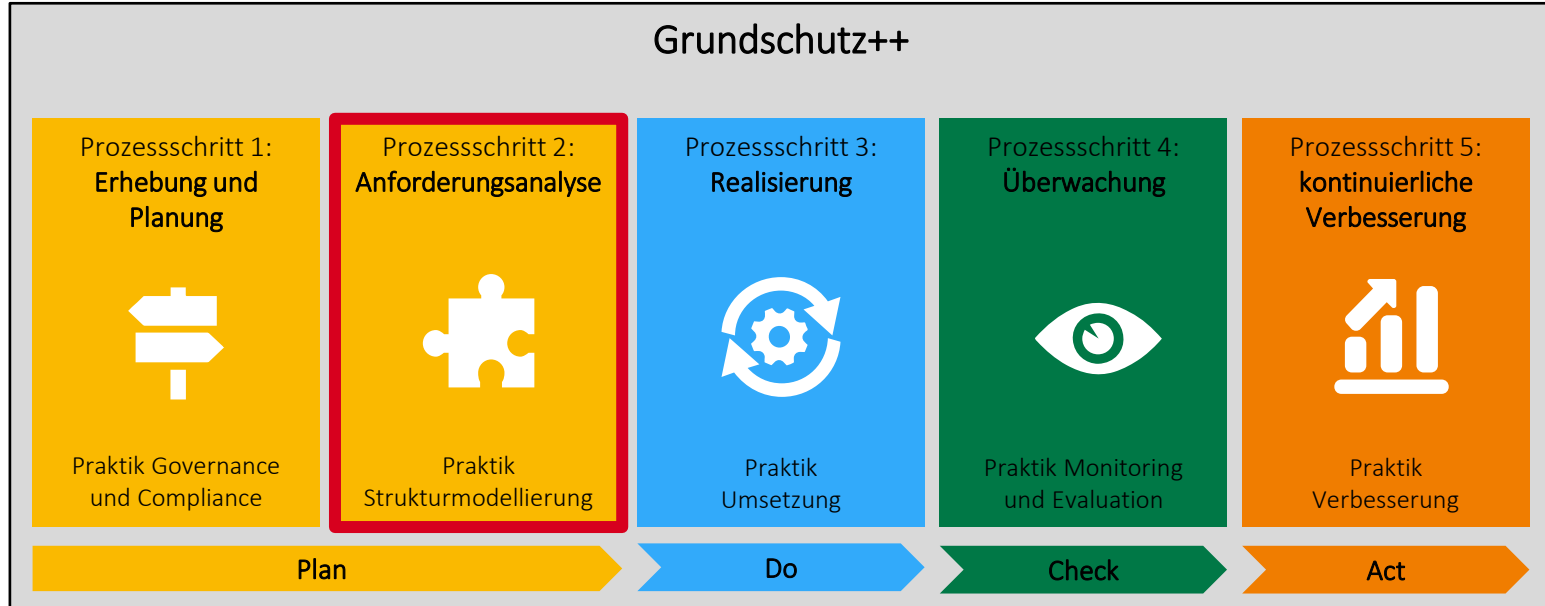
Blaupausen sind die Weiterentwicklung der bekannten IT-Grundschutz-Profile!

maschinenlesbar

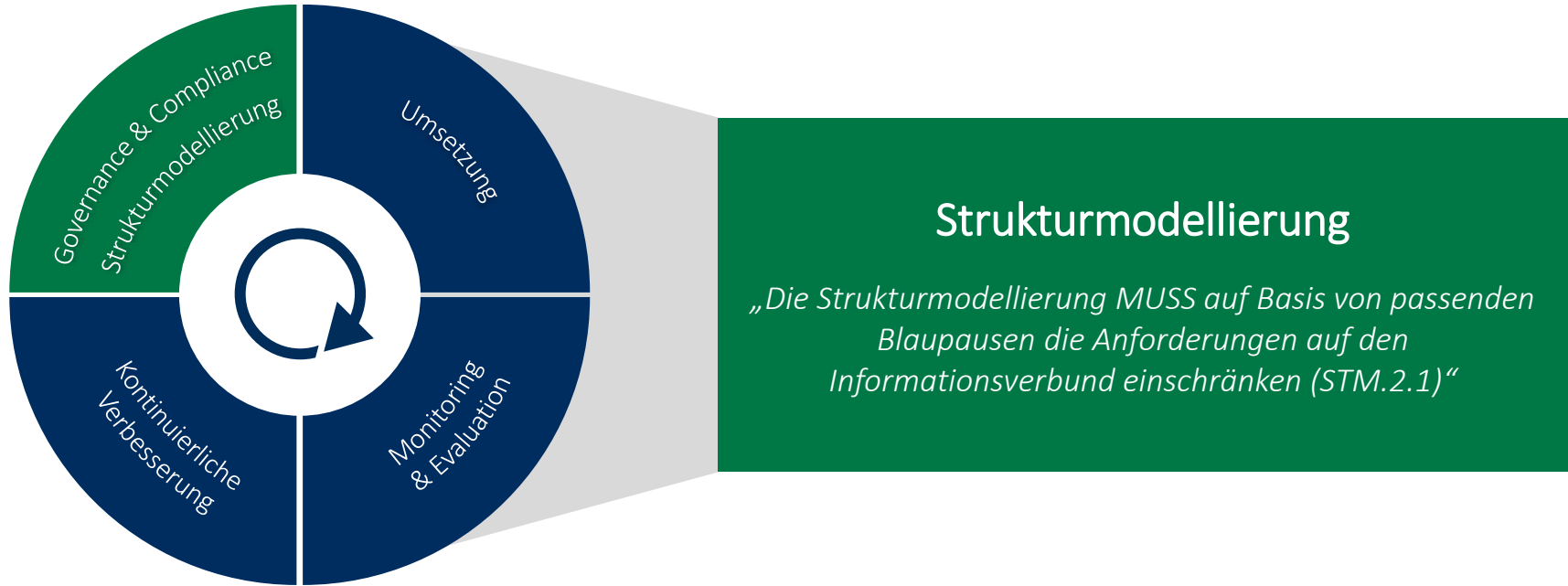
automatisierbar



# Einordnung in die Prozessschritte



# Blaupausen als zentrales Element der Grundschutz++-Methodik



# Was sagt der Grundschutz++-Anforderungskatalog zu Blaupausen?

## Eigenschaften von Blaupausen



Der **Schutzbedarf** kann die Auswahl von Blaupausen maßgeblich beeinflussen.



Es ist **begründet** zu **überprüfen**, ob ausgeschlossene Praktiken Anwendung finden.



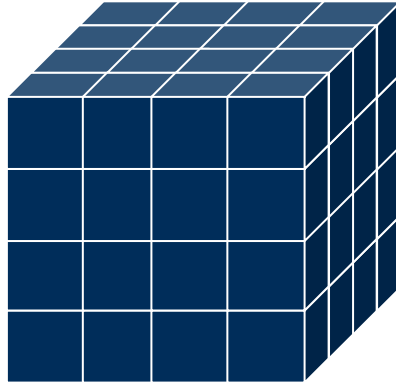
Anforderungen aus der **Risikoanalyse** sind der Blaupause hinzuzufügen



Blaupausen unterliegen der **kontinuierlichen Verbesserung**

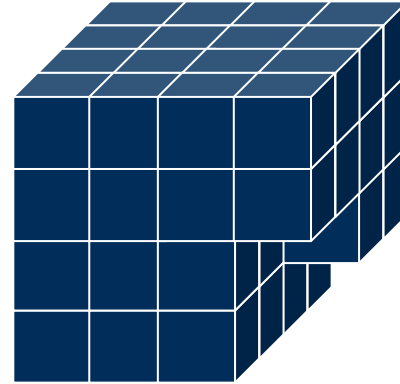
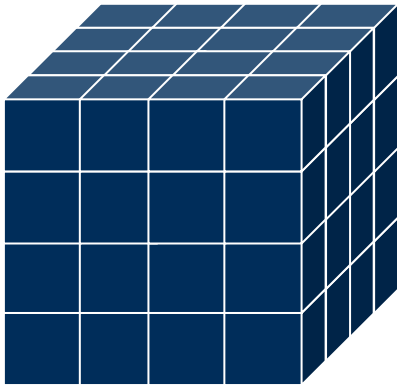


## Vom Katalog zur Blaupause/zum Anforderungspaket



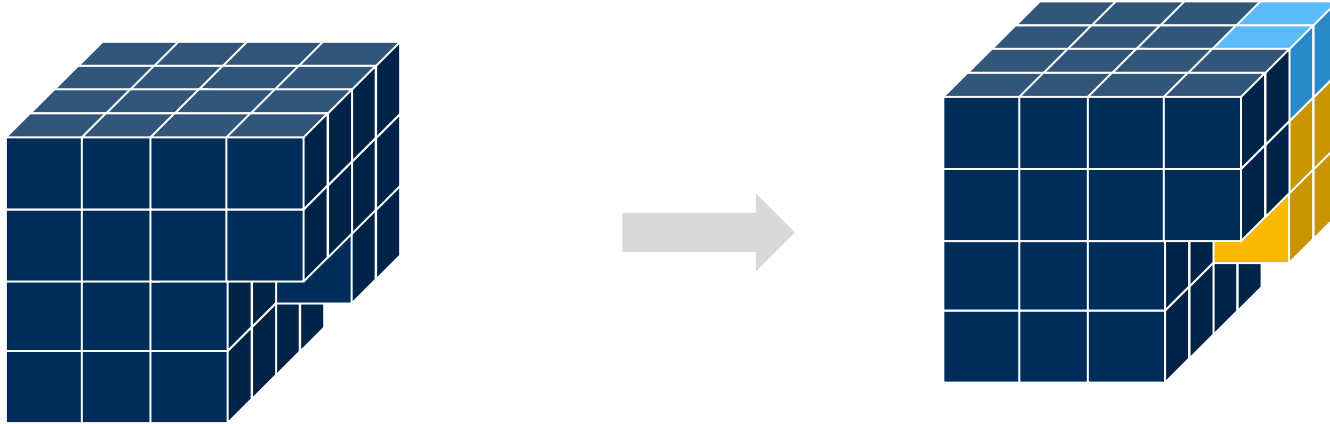
Das BSI stellt den Grundschutz++-Anforderungskatalog zur Verfügung.

## Vom Katalog zur Blaupause/zum Anforderungspaket



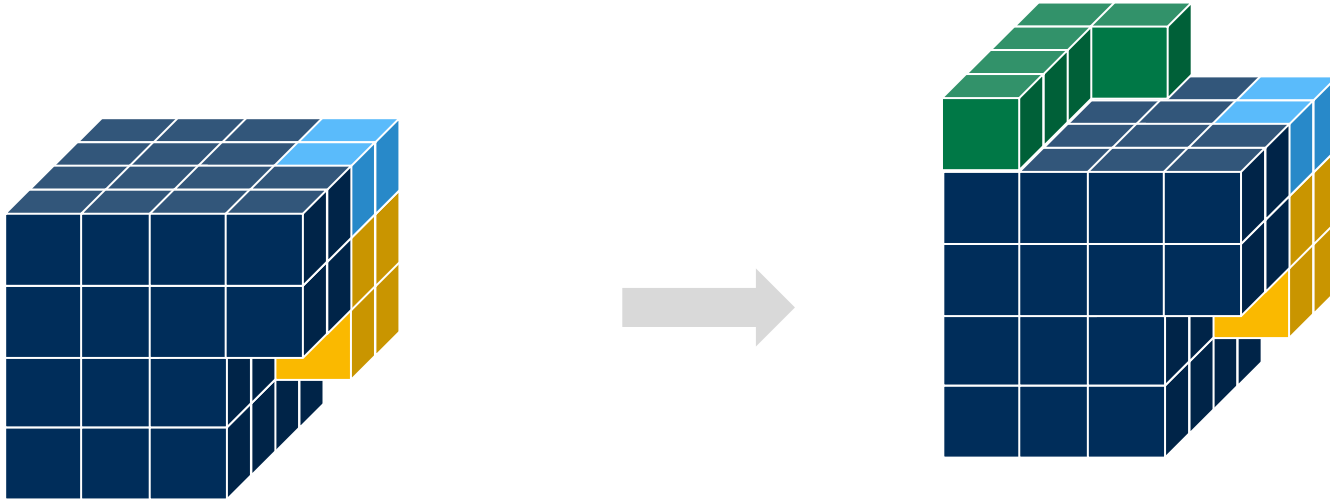
Auswahl der für den Informationsverbund relevanten Praktiken

# Vom Katalog zur Blaupause/zum Anforderungspaket



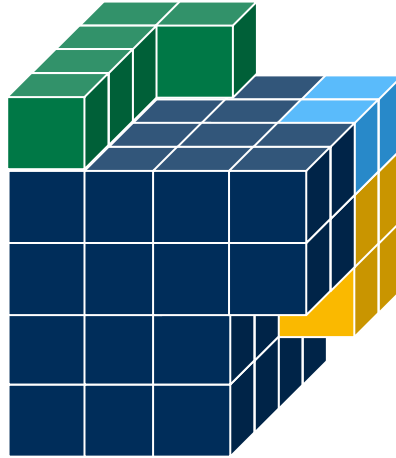
Anpassung und/oder Parametrisierung von Anforderungen

## Vom Katalog zur Blaupause/zum Anforderungspaket



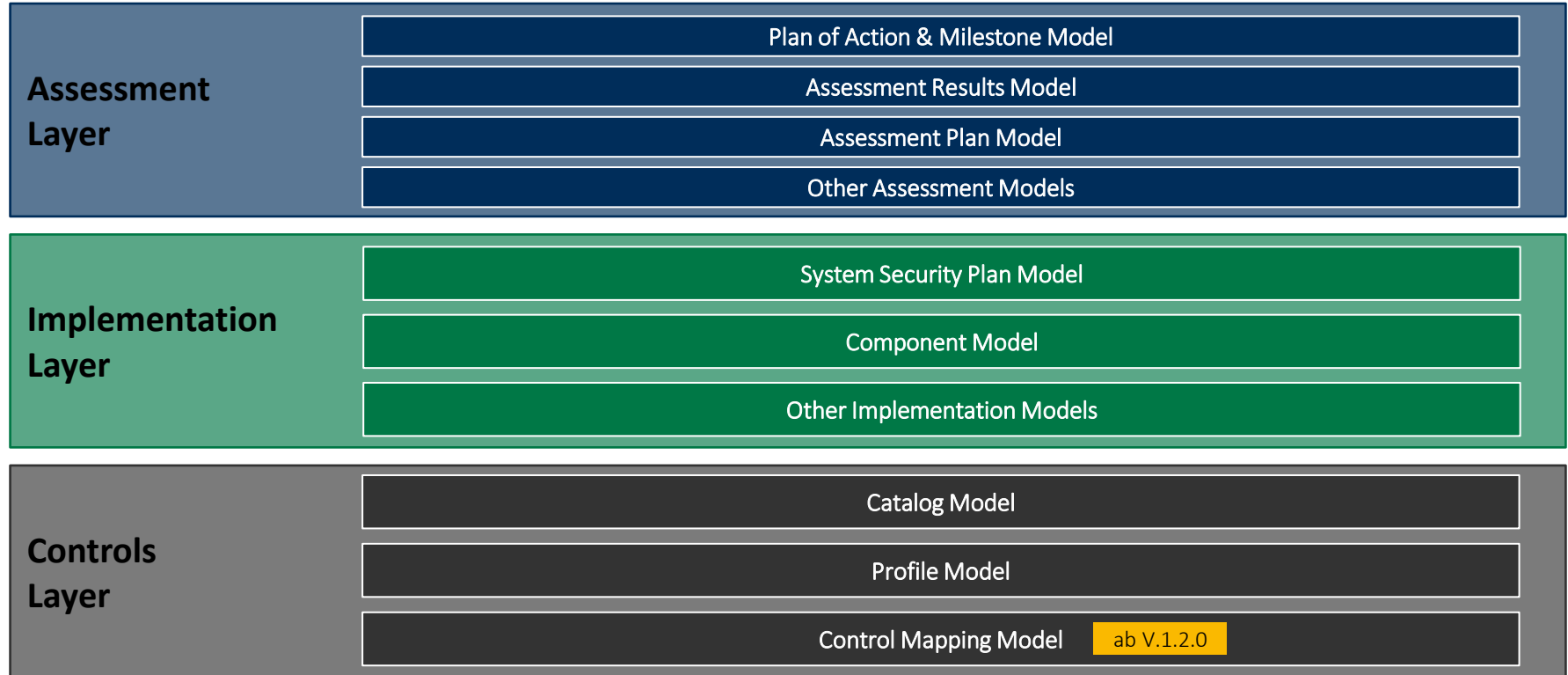
Ergänzung von spezifischen Anforderungen.

# Vom Katalog zur Blaupause/zum Anforderungspaket

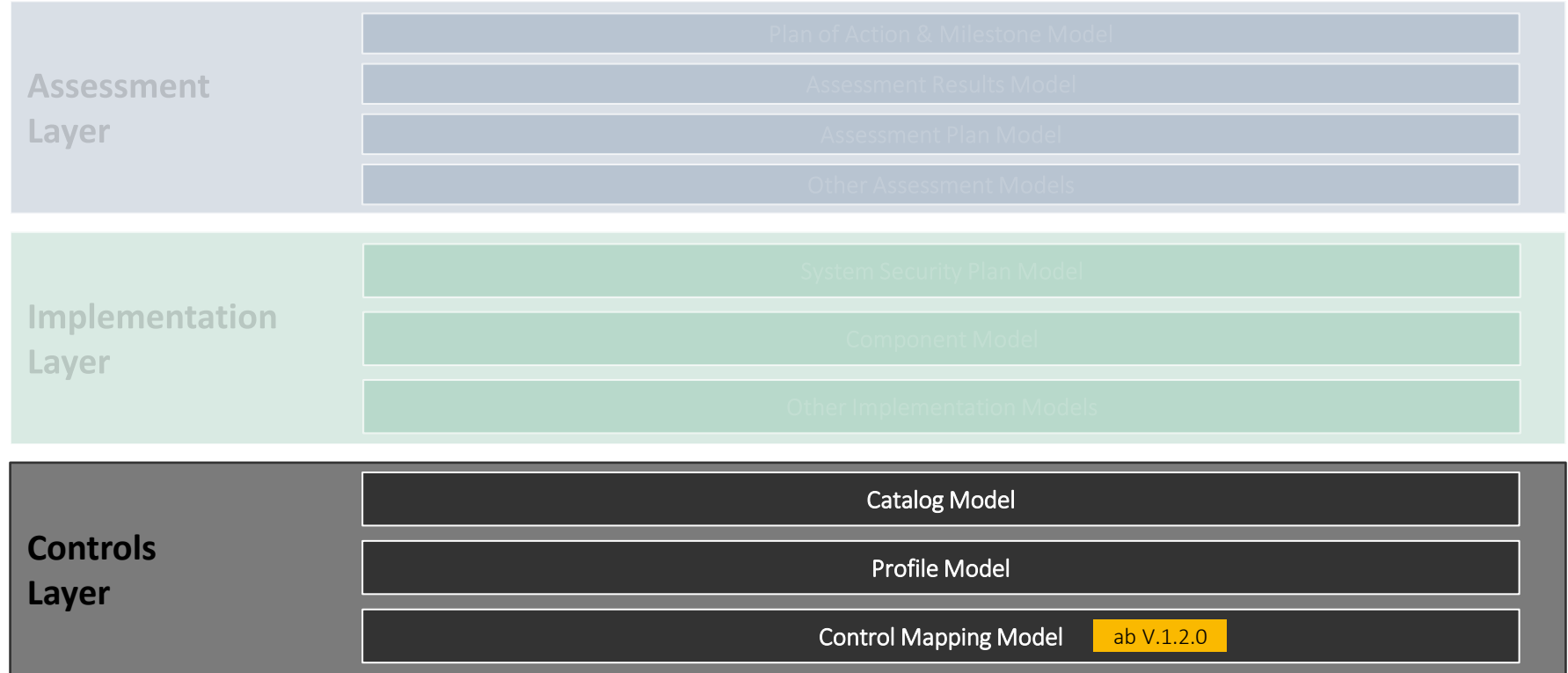


Individuelles Anforderungspaket passend für die Organisation.

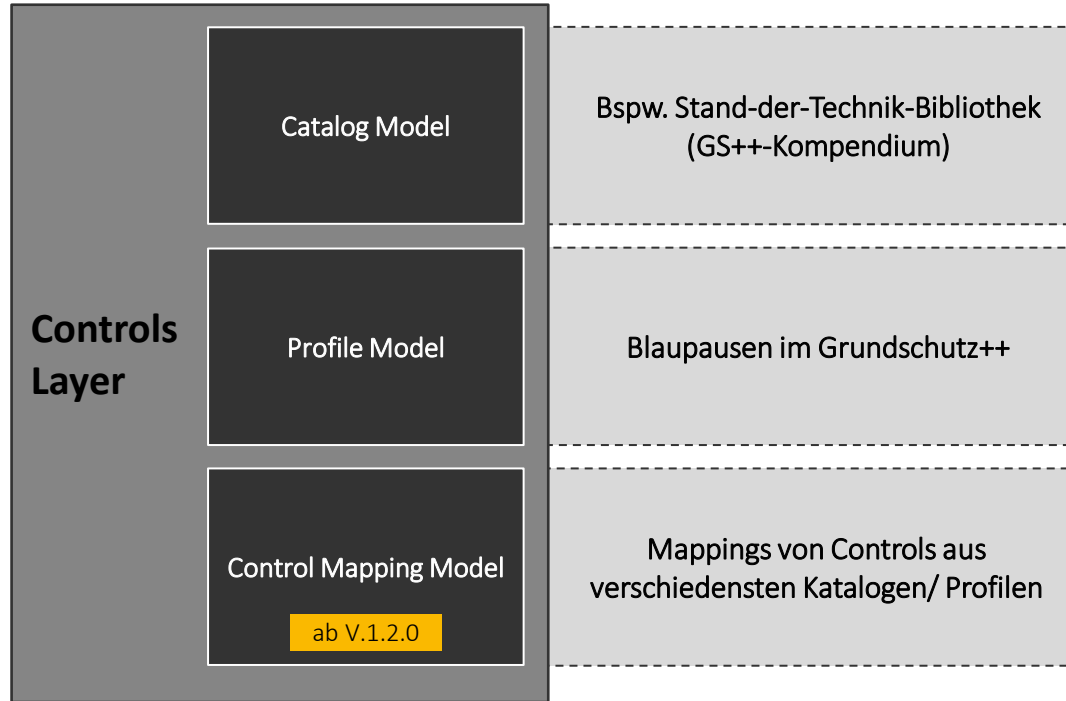
# OSCAL-Layer-Architektur



# OSCAL-Layer-Architektur

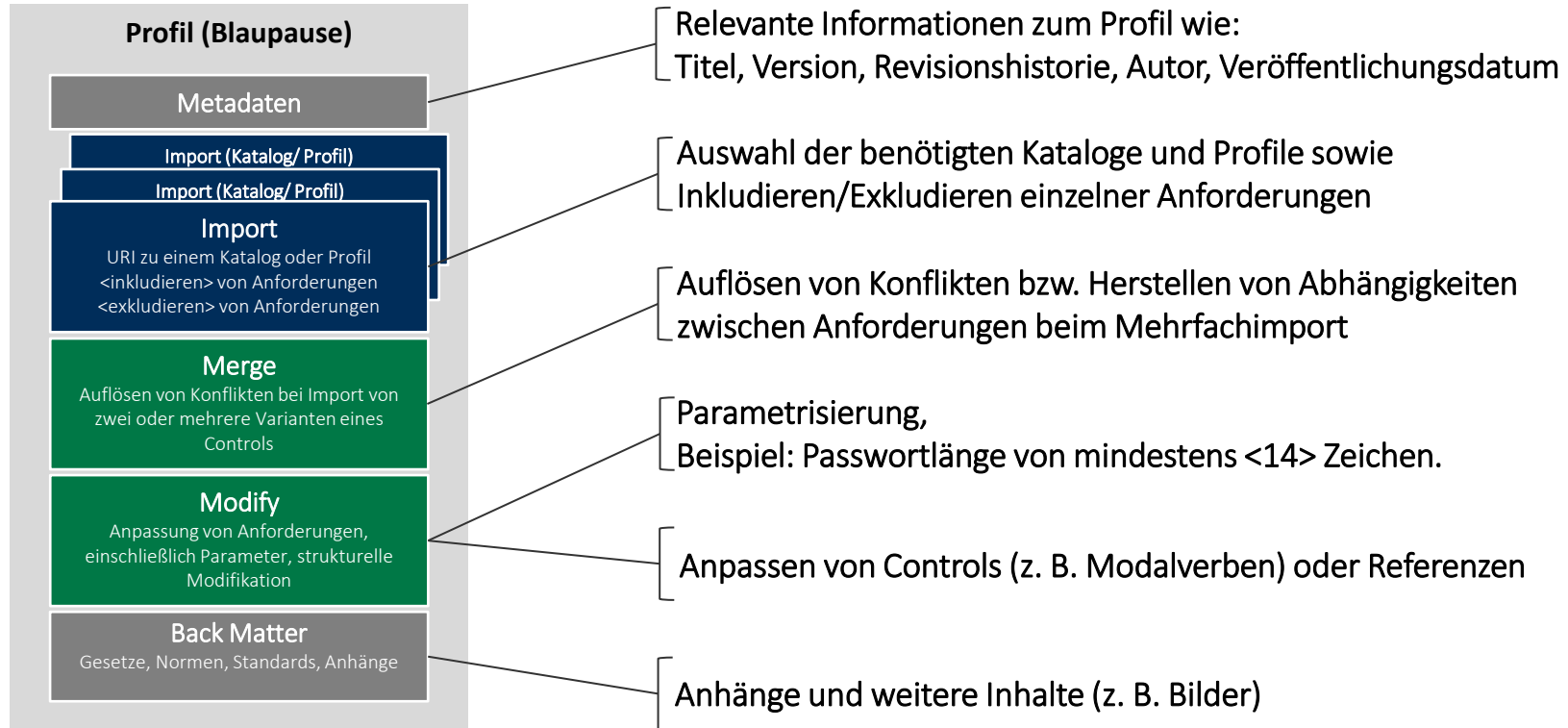


# OSCAL Controls Layer

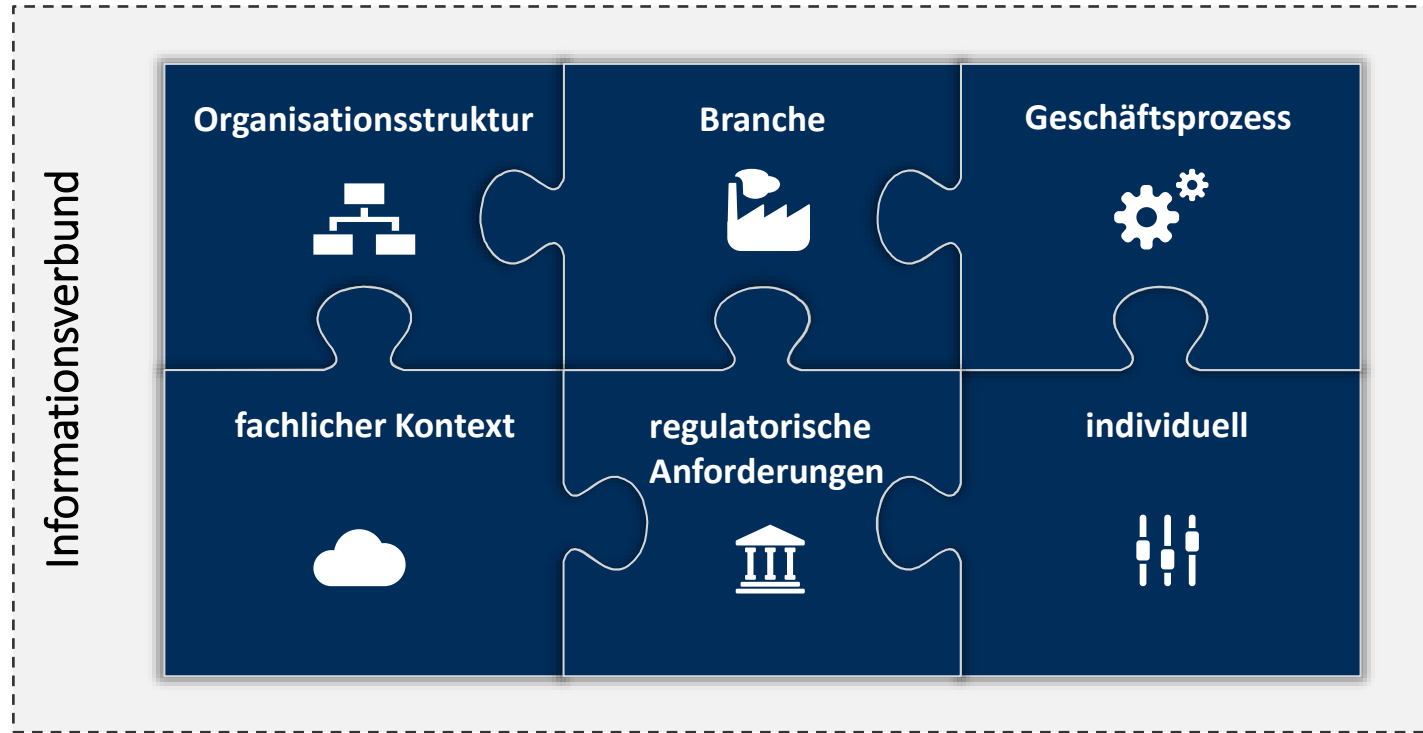




# Wie ist eine Blaupause aufgebaut?



# Es gibt verschiedene Blaupausentypen



# Welche Blaupausen sind vom BSI angekündigt?



Blaupause für die  
Bundesverwaltung



Blaupause für  
regulierte Bereiche  
(Überführung von B3S)



Blaupausen mit  
Prüfung durchs BSI  
(Überführung von TR)

Das BSI stellt eine Blaupause für die Definition des „Standard-Sicherheitsniveaus“ zur Verfügung.

# Blaupause vs. IT-Grundschutz-Profil

## Blaupausen

Verschiedene Geltungsbereiche anhand mehrerer Dimensionen, modular



Verzicht auf Referenzarchitektur und Fokus auf Anforderungen



Parametrisierung und Tailoring von Anforderungen sowie zusätzlichen Anforderungen



Erstellung im Community-Modell mit digitaler Freigabe durch das BSI



Maschinenlesbarkeit durch OSCAL und toolgestützte Umsetzung



## IT-Grundschutz-Profile

Geltungsbereich entlang konkretem Informationsverbund als Einzeldokument

Detaillierte Referenzarchitektur als Kern inkl. Zielobjekten und Netzplan

Auswahl von Bausteinen, zusätzlichen Anforderungen und Umsetzungsvorgaben

Erstellung durch Gremien, formelle Prüfung durch das BSI

Statisches Textdokument, nicht standardisiert

# Offene Aspekte zum Blaupausenkonzept

Zum aktuellen Zeitpunkt existiert eine Vielzahl an noch zu definierenden Aspekten:



**Methodisches Detailvorgehen** bei der Erzeugung und Anwendung



**Technische Detaildefinitionen** (OSCAL-Mapping)



**Verbindlichkeit** der Blaupausen



**Zertifizierbarkeit** und konkretes Labelingverfahren



**Kollaborative Weiterentwicklung** und Governance

Schloßstraße 1 | 12163 Berlin

info@hisolutions.com | +49 30 533 289 0

www.hisolutions.com